

GARZER STADTBLATT



Für die älteste Stadt der Insel Rügen, Karnitz, Groß Schoritz und Zudar

9. Jahrgang

Februar / März 2018

1. Ausgabe

Liebe Leserinnen und Leser,

ich darf Sie zur 1. Ausgabe unseres Stadtblattes im Jahr 2018 begrüßen. Auch dieses Jahr wird Traditionelles mit Unvorhergesehenem vereinen. Alt Bewährtes wollen wir in unserer Stadt Garz weiter pflegen, Neues werden wir ausprobieren und Herausforderungen meistern. Über all dies werden wir Sie wieder über unser Stadtblatt informieren. Ich möchte Sie ermuntern, aktiv an der Gestaltung mitzuwirken. Über jeden Beitrag freuen wir uns, zeigen sie doch die Vielfalt unseres Stadtlebens. Möge uns das neue Jahr gut gesonnen sein und uns viele Dinge, bei bester Gesundheit, gelingen. In diesem Sinne auf ein erfolgreiches 2018 – dem Jahr vor unserem großen Stadtjubiläum 2019.

Ihre Bürgermeisterin Gitta Gohla

NEUES AUS DEM RATHAUS - DIE BÜRGERMEISTERIN INFORMIERT

Der nun schon 12. Weihnachtsmarkt am 1. Adventswochenende 2017 war wieder ein voller Erfolg. Dank vieler Freiwilliger, die unter Schirmherrschaft des Heimatverbandes und insbesondere durch den Vorsitzenden – Werner Beug – mithalfen, gelang es, die Qualität der Vorjahre mindestens zu halten, wenn nicht gar zu toppen. Dank an alle, die bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung engagiert im Einsatz waren.

Auf der Stadtvertretersitzung am 5. Dezember 2017 konnte der Haushalt für 2018 beschlossen werden. Gerne würde die Stadtvertretung viel mehr Probleme in unserer Stadt lösen aber, wie im Kleinen, so im Großen. Man kann eben nur das Geld ausgeben, das man hat und darf dabei nicht die Zukunft vernachlässigen. Wir hoffen auf Fördermittelzusagen, so dass die geplanten Projekte realisiert werden können.

Am 20. Dezember freute ich mich über die Ankunft des neuen Tanklöschfahrzeugs TLF 3000 am Gerätehaus. Es war für mich und alle Anwesenden ein bewegender Moment. Ich wünsche allen Kameradinnen und Kameraden stets eine unfallfreie Fahrt und dass dieses Fahrzeug die Sicherheit in unserer

Stadt bei einem Einsatz erhöht.

Auch die damit verbundene feierliche offizielle Übernahme des TLF 3000 am 20. Januar zeigte den hohen Stellenwert der Freiwilligen Feuerwehr in unserer Stadt. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Kameradinnen und Kameraden, die stets bereit sind, sich für das Wohl und Leben unserer Einwohner einzusetzen. Mögen Sie alle immer unversehrt von den Einsätzen zurückkommen. (Siehe S. 3/4)

Die nun schon traditionelle 8. „Dankeschön“ Veranstaltung am 19. Januar im Freizeitzentrum nahm ich zum Anlass, mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt mit den Ortsteilen für ihr gezeigtes Engagement im Jahr 2017 zu bedanken. Was wäre unsere Stadt ohne viele Mitstreiter, die bereit sind, in irgendeiner Art und Weise sich für die Belange ihres Heimatortes mit einzubringen. Das Betätigungsfeld ist groß und deshalb auch nur über diese freiwillige Bereitschaft zu realisieren. Vielen Dank an Sie alle.

Auch durfte ich auf der Dankeschön-Veranstaltung wieder zwei von Ihnen vorgeschlagene Bürger anlässlich des Ehrenamtstages auszeichnen (Siehe Foto). Urte Niebrügge betreut seit 17 Jahren die Seniorensportgruppe „Garzer Oldies“. Mit Spaß und Freude

sorgt sie dafür, dass die ältere Generation fit bleibt und soziale Kontakte gepflegt werden. Auch Michael Koenen hat sich dem Sport verschrieben. Nicht nur hauptamtlich, sondern auch in seiner Freizeit engagiert er sich für viele Sportveranstaltungen in unserer Stadt und sorgt somit dafür, dass unser Stadtname über die Stadtgrenze hinaus Beachtung findet.



An beide Ausgezeichnete ein Dankeschön und weiterhin alles Gute und viel Erfolg.



NEUES TANKLÖSCHFAHRZEUG!

Endlich ist es da – das neue Magirus TLF 3000. Bereits am 20.12.2017 war es aus der Werkshalle des Herstellers in Ulm nach Garz überführt worden. Schon am Heiligabend des alten Jahres hatte es seinen ersten Einsatz. Am 20. Januar ist es nun ganz offiziell und feierlich an die FF Garz übergeben worden. Das war Anlass für einen großen Empfang am Feuerwehrgerätehaus mit vielen geladenen Gästen. Mit Sirenengeheul und Martinshorn fuhr das Fahrzeug in der Hunnenstraße vor. Da gab es viel zu Staunen. Das Fahrzeug gehört zu den leistungsstärksten im Amtsbereich. Mit einem ... -> Seite 3

GREIFSWALDER UNI TRENNT SICH VON ARNDT

27 der 35 Senatoren stimmten für den Antrag, den Namenszusatz „Ernst Moritz Arndt“ abzulegen (OZ 18. Januar). Dieser Beschluss ist noch nicht wirksam. Das Bildungsministerium prüft noch. Wie die Erst-Moritz-Arndt-Gesellschaft dazu steht, ist im folgenden Appell zu ersehen.

DEM KRITISCHEN GEIST VERPFLICHTET - WIDER EIN VERGESSEN VON ERNST MORITZ ARNDT

Arndt wollte wirken in seiner Zeit. Wir stehen dafür ein, uns auf sein Tun einzulassen und wo nötig auch mit ihm zu reiben.

Wie Arndt sich mit der Vielheit der unterschiedlichen deutschen Lande auseinandersetzte, würde er heute seine Stimme sehr wahrscheinlich zum Prozess der europäischen Einigung erheben.

Wie er mit ausgeprägter Zivilcourage für Pressefreiheit eintrat, können wir ganz aktuell die Vielfalt kritischer Öffentlichkeit reflektieren.

Uns imponiert, wie Ernst Moritz Arndt unter Hinnahme persönlicher Konsequenzen zum Echolot in einer Phase des demokratischen Aufbruchs wurde.

Sein Ringen mit den Widersprüchlichkeiten einer Zeit des Übergangs kann ermutigen, die heutigen Herausforderungen als

Chance zu selbstverantwortlichem Denken und Handeln zu begreifen.

Arndt war und ist kein reines Vorbild. Seine klare, durchaus auch unbequeme Haltung hilft uns jedoch, wie er stets über den Tellerrand lokaler Befindlichkeiten hinaus zu schauen, auch zu irren, und vor allem zu einer eigenen kritischen Haltung im Strom der Zeit zu kommen.

Wir pflegen eine Debattenkultur, die sich der Auseinandersetzung mit Ernst Moritz Arndt stellt – für einen engagierten Blick auf Welt- und Lebenssichten, die noch heute einen Anstoß geben, den jeweils eigenen Standpunkt ehrlich zu hinterfragen.

Das ist keineswegs ein auf Einigkeit getrimmter Diskurs, ein auf Zimmertemperatur eingepegelter Konsens kultureller Ebenheit. Das ist erfrischender Streit ohne Schweigen und ohne Vergessen.

In diesem Sinne erkunden wir als Ernst-Moritz-Arndt-Gesellschaft auf immer wieder neue Art, was unser Gemeinwesen in geschichtlicher, literarischer und politischer Hinsicht mit der Vergangenheit verbindet, um die Zukunft zu meistern.

Wer heute im Namen moralischer Anständigkeit auf Ernst Moritz Arndt verzichten will, wer den Namen tilgt, profiliert sich vor diesem Hintergrund allenfalls als ideologischer Bilderstürmer.

Dem halten wir entgegen, sich im Bewusstsein eigener innerer Freiheit den multiplen Fragen unserer Zeit zu stellen. Solche keineswegs selbstverständliche Freiheit fußt auf kritischen Geistern, wie Ernst Moritz Arndt ganz sicher einer war.

Vorstand der Ernst-Moritz-Arndt-Gesellschaft

NEUES AUS DEM SCHÜTZENHAUS



Am 09.12.2017 fand die erste „Weihnacht am Wallberg“ rund um das Schützenhaus statt. Mehr als 40 Kinder suchten gemeinsam mit der Schnee-

fasching. Über Ostern, Kindertag, Sommerfest bis hin zu Halloween und Weihnacht am Wallberg freuen wir uns auf viele leuchtende Kinderaugen.

königin den Weihnachtsmann, um ihm die vorher gefertigten Wunschzettel zu übergeben. Dabei durchstreiften sie den Märchenwald und trafen viele Märchengestalten, bis sie dann den Weihnachtsmann auf einer Kutsche entdeckten. Viele ehrenamtliche Helfer waren wieder dabei, um den Kindern unserer Stadt ein weihnachtliches Erlebnis zu bieten. Die Firmen Edeka Goers, Kfz-Werkstatt Smigowski und der Getränkemarkt Zilm sorgten durch ihre Spenden für einen gut gefüllten Sack des Weihnachtsmannes.

Vielen Dank an alle Beteiligten!

Auch im Jahr 2018 hat das Team des Schützenhauses einiges vor. So wird es rund um das Jahr mehrere Veranstaltungen für unsere Kleinen geben. Los geht es am 17. Februar mit einem Kinder-



Aber nicht nur die Kinder sollen strahlen. Geplant sind unter anderem auch Veranstaltungen wie ein Frauentags-Brunch am 8. März, unser 1. Heringsfest am 14. April und ein Hexentreffen am 30. April. Weitere Veranstaltungen werden folgen. Unsere gewohnten Veranstaltungen finden weiter statt. So geht z.B. der Preisskat im Februar bereits in die 6. Runde. Für eventuelle Veranstaltungswünsche und Anregungen

sind wir jederzeit offen. Bitte sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team des Schützenhauses Garz

... Tankfassungsvermögen von 4000 Litern Löschwasser wird es vor allen Dingen abseits des Hydrantennetzes wertvolle Dienste im Löscheinsatz leisten. Wehrführer Gordon Blockus lobte in seiner Festrede den Einsatz der Stadt für die Anschaffung und die zahlreichen Spenden aus der Garzer Bevölkerung. Auch größere überregionale Unternehmen wie „EWE“ und „E.DIS“ unterstützen den Förderverein der Garzer Feuerwehr. Daneben sind aber auch regionale Unternehmen zu nennen, so z.B. die Firma „RHT“ aus Bergen und die Löwenapotheke in Garz.

Nochmals DANK alle Sponsoren, die diese Anschaffung möglich machten.



NEUES AUS DER SCHULE



Deutlich sichtbar sind die Baugerüste am Schulgebäude. Die Sanierung ist in vollem Gange.

Dies ist auch der Grund, warum wir in diesem Schuljahr auf den „Tag der offenen Schule“ verzichten müssen. Wir laden dafür alle Eltern der künftigen 5. Klassen (Schuljahr 2018/19) am Donnerstag, 25. Januar um 19.00 Uhr recht herzlich zu einer Informationsveranstaltung in die Schule ein. Sie erhielten einen Einblick in unseren Schulalltag und wichtige Unterlagen für einen optimalen Start Ihrer Kinder in die 5. Klasse.

Trotz aller Bauerei gab es einige Höhepunkte:

Im Grundschulbereich haben wir uns auf den Weg gemacht, die „Volle Halbtagschule“ (VHS) zu etablieren. Da gibt es noch allerhand zu tun, aber ein Anfang wurde gemacht. Jetzt können die Kinder neben dem Unterricht auch noch basteln, sich an der frischen Luft bewegen, Yoga kennenlernen, schauen wie es in der Steinzeit war und vieles mehr.

Auch zwei Garzer Bürger sorgen in ihrer Freizeit dafür, dass „Schach“ und „Umweltzwerge“ als interessante Kurse angeboten werden können. Danke an Herrn Röker und Frau Wiebe!

Ganz besonders beliebt ist der neu entstandene Chor. Die Sängerinnen und Sän-

ger konnten die Rentnerinnen und Rentner von Ramin bereits von ihren Sangeskünsten überzeugen und haben uns beim traditionellen Weihnachtsingen tatkräftig unterstützt.

Die Informationsveranstaltung des Produktiven Lernens (Praktisch orientiertes Lernen) ist am Mittwoch, 11. April um 18.00 Uhr im Gebäude der ehemaligen Grundschule Garz – Lindenstraße 27.

Zum nächsten Tag der offenen Schule, nach Beendigung der Baumaßnahmen, können Sie gern kommen und sich selbst überzeugen wie viel Spaß die Kinder am Singen haben.

Elke Laue, Schulleitung



WELTGEBETSTAG

2018 AUS SURINAM

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland besticht das Land durch seine kulturelle, religiöse und sprachliche Fülle. Es vereint afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Die Vielfalt spiegelt sich auch in einer gigantischen Tier- und Pflanzenwelt wider. Doch die Bewahrung ihres natürlichen Lebensraums ist bedroht.

Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten.

Die Frauengruppe der evangelischen Kirchengemeinde Garz lädt herzlich zu einem Gottesdienst am 2. März 2018 um 19.00 Uhr in den Gemeinderaum Lange Straße 34 ein.

Heimatverband Garz e.V.

700 JAHRE GARZ/RÜGEN

Das Autorenteam zur Erstellung der Festschrift zur 700 Jahrfeier traf sich im Januar erneut.

Nach unserem ersten Aufruf zur Mitgestaltung der Festschrift haben wir eine große Resonanz erfahren. Erste Artikel, ob geschichtliche oder aktuelle Schriften mit Bildmaterialien, sind bei uns eingetroffen und werden für die Druckerei aufgearbeitet.

Bürger, die noch über historische Fotos oder Schriften verfügen, bitten wir weiterhin, dieses Material leihweise

zur Verfügung zu stellen.

Um uns die Arbeit zu erleichtern, bitten wir, uns die noch ausstehenden Artikel so bald wie möglich, digital an werner.beug@gmail.com oder info@arndt-museum.de zuzusenden.

MITGLIEDER DES HEIMATVERBANDES
Unsere Mitgliederversammlung wird am 16. März im Freizeitzentrum durchgeführt. Die Einladungen mit der Tagesordnung werden jedem Mitglied zugestellt.

Werner Beug

Vorsitzender des Heimatverbandes Garz

TERMINE

3. Februar „6. Preisskat“

13.00 Uhr, Schützenhaus

9. Februar „Kreatives Gestalten für Groß und Klein“

10.00 Uhr, Museum

12. Februar „Rosenmontag“

17.00 Uhr, Schützenhaus

16. Februar „Kreatives Gestalten für Groß und Klein“

10.00 Uhr, Museum

17. Februar „Kinderfasching“

14.00 Uhr, Schützenhaus

27. Februar „Ausstellungsrundgang“

11.00 Uhr, Museum

3. März „7. Preisskat“

13.00 Uhr, Schützenhaus

8. März „Frauentags-Branch“

10.00 Uhr, Schützenhaus

16. März „Heimatverband“

Mitgliederversammlung

22. März „Kamtschatka“ Reisebericht

18.00 Uhr, Schützenhaus

6. April „8. Preisskat“

13.00 Uhr, Schützenhaus

11. April „Produktives Lernen“

18.00 Uhr, Altes Grundschulgebäude

(Siehe S. 3)

30. April „Hexentreffen“

15.00 Uhr, Schützenhaus

WIE GUT, DASS WIR ES HABEN!

Das Stadtblatt ist uns längst bekannt. Immer wieder gern nehmen wir es zur Hand! Sein Werden kostet viel Arbeit und Zeit. Nur gut, dass einige Garzer Bürger ehrenamtlich, diese Aufgabe bewältigen. Allen, die mit dem Stadtblatt Mühe haben, möchten wir als Leser Danke sagen!

S. v. Schöning

Impressum

Herausgeberin:

Stadt Garz, Die Bürgermeisterin

Lindenstraße 5, 18574 Garz

Tel. 03 83 04 - 211

Vi.S.d.P.: Antje Biebrach

Redaktion: Redaktionsteam

Email: redaktiongarz@gmail.com

Internet: www.stadt-garz-ruegen.de

Redaktionsschluss: 20.01.2018

Auflage: 1.200 Exemplare

Herstellung: Digitaldruck Kruse

Der Inhalt der Artikel liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verfasser und gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen sind vorbehalten.

KULTURMIX FÜR GROSS UND KLEIN IM ERNST-MORITZ-ARNDT-MUSEUM

Alles andere als Winterschlaf, sondern vielmehr bunte Vielfalt bot sich auch zum Jahresende den Besuchern im Museum. Im November lud die Rügener Künstlerin Kerstin Langer erneut mit ihrer „KreativWorkstatt“ ins Arndt-Museum ein. Sie fertigte mit den Kindern kleine Kunstwerke passend zur Weihnachtszeit an. Die Jungen und Mädchen konnten dabei mit ganz verschiedenen Materialien experimentieren. Ob als Papiercollage, mit Stift und Pinsel gemalt, als Scherenschnitt oder aus gewebten Stoffen oder Wolle gestaltet - beim Weihnachts-Kunst-Basteln entstanden unter Anleitung der Künstlerin einzigartige Motive und winterliche Kreationen – fast zu schade zum Verschenken! Mit reicher „Kunstbeute“ verließen alle Kinder an diesem Nachmittag das Museum.

ten mit den schönsten Advents- und Weihnachtsliedern aus aller Welt. Neben einem einzigartigen musikalischen Potpourri von christlichen Melodien und traditionellen Volksliedern aus Deutschland, Frankreich, Italien, der Karibik und Amerika rezitierte die Künstlerin weihnachtliche Gedichte von Ernst Moritz Arndt. Auch dieses Mal war der Saal wieder bestens gefüllt und das Konzert entließ die Besucher in freudiger Erwartung auf die kommende Winterszeit.

Im Herbst 2017 hat das Museumsteam zudem Verstärkung bekommen. Silvia Jaster empfängt seitdem die Besucher an der Museumskasse und widmet sich der Aufarbeitung und Fortführung des zum Teil noch unerforschten Archivbestandes.



Mit einem besonderen Juwel ging schließlich das Jubiläumsjahr zum 80-jährigen Bestehen des Arndt-Museums zu Ende: Eine lyrische Weihnacht trug sich im Museum zu. Die französische Sängerin Isabelle Kusari und die Pianistin Ekaterina Ezhova verzauber-

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, anregende Gespräche und spannende Fragestellungen und möchten Sie auch in diesem Jahr mit einem vielfältigen Ausstellungs- und Kulturprogramm überraschen.

Katharina Venz-Weiße, Museumsleiterin

Gottesdienste

Garz

4., 11., 18., 25. Februar

4., 11., 18., 25. März

10.30 Uhr, Gemeinderaum

2. März „Weltgebetstag“ 19 Uhr (Siehe S. 3)

Zudar

4. Februar

4. und 18. März

14.00 Uhr, Gemeinderaum

In eigener Sache

Beiträge und Termine für das „Garzer Stadtblatt“ können jederzeit per Email gesendet werden an:

redaktiongarz@gmail.com

Die nächste Ausgabe des Stadtblattes erscheint voraussichtlich im April 2018. Der Redaktionsschluss wird am 15.03.2018 sein.



QR-Code zur Garzer Web-Seite